

200 Euro mehr und unbefristete Übernahme

## Bundesweite Aktionen der dbb jugend



19. Februar 2025, Berlin, 2.v.l. Daria Abramov, stv. Vorsitzende, 3.v.l. Matthäus Fandrejewski, Vorsitzender dbb jugend (Bund)

Durch den aktuellen Wintereinbruch ist es offensichtlich geworden, welche wichtige Rolle der öffentliche Dienst erfüllt. „Ohne die Straßen- und Verkehrsbeschäftigten hätte niemand den Schnee von den Straßen weggeräumt und gestreut“, sagte Matthäus Fandrejewski, Vorsitzender der dbb jugend, bei der Aktion am 19. Februar 2025 in Berlin.

Um diese Tatsache zu verdeutlichen, hat die dbb jugend Streugut an Passantinnen und Passanten verteilt. Die Botschaft: „Wenn die Arbeitgebenden nichts an Bezahlung und Arbeitsbedingungen ändern, müssen die Leute bald selbst streuen“, erklärte Fandrejewski.

Der dbb fordert im Volumen 8 Prozent mehr Einkommen, mindestens jedoch 350 Euro, für Azubis und Studierende 200 Euro monatlich mehr und die unbefristete Übernahme.

### In vielen Städten aktiv

Auch in anderen Städten haben Aktionen stattgefunden, darunter in Potsdam, Jena und Koblenz. „Wenn es den öffentlichen Dienst nicht gäbe, wäre nicht bloß auf den Straßen Feierabend“, betonte Fandrejewski. „Um den Fachkräftemangel zu kompensieren, müssen wir junge Leute gewinnen. Dafür brauchen wir attraktivere Arbeitsbedingungen bei Bund und Kommunen.“

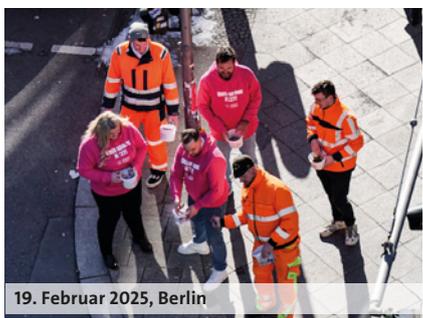
In der aktuellen Einkommensrunde geht es unter anderem auch um die Beschäftigten bei Bundespolizei, Zoll und Feuerwehr sowie die Erzieherinnen und Erzieher. In zahlreichen Städten verteilten Mitglieder der dbb jugend vor Kindertagesstätten das Gewerkschaftsmaskottchen Adlerküken „Horst“, um auf die berechtigten Forderungen der Beschäftigten aufmerksam zu machen.

Für die Beschäftigten bei den Bundesländern besteht bereits eine Übernahmegarantie, sofern Auszubildende und Studierende ihre Ausbildung erfolgreich abschließen. „Ich erwarte, dass Bund und Kommunen nachziehen“, sagte der Vorsitzende der dbb jugend. „Das ist längst überfällig und angesichts der Personalnot im öffentlichen Dienst wäre alles andere nicht vermittelbar!“

Bis zur dritten und geplanten letzten Verhandlungsrunde vom 14. bis 16. März 2025 werden weitere Aktionen, Demonstrationen und Warnstreiks folgen.



[dbbj.de](http://dbbj.de)



19. Februar 2025, Berlin



19. Februar 2025, Berlin



19. Februar 2025, Koblenz



19. Februar 2025, Potsdam



19. Februar 2025, Neustädter Bucht



19. Februar 2025, Jena



19. Februar 2025, Neuenstein



19. Februar 2025, Neuenstein



19. Februar 2025, Nußloch



Immer umfassend  
informiert:  
[www.dbb.de/  
einkommensrunde](http://www.dbb.de/einkommensrunde)



## Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über [www.dbb.de](http://www.dbb.de), über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



**dbb**  
beamtenbund  
und tarifunion

### Bestellung weiterer Informationen

Name\*

Vorname\*

Straße\*

PLZ/Ort\*

Dienststelle/Betrieb\*

Beruf

#### Beschäftigt als\*:

- Tarifbeschäftigte/r
  - Beamter/Beamtin
  - Rentner/in
  - Azubi, Schüler/in
  - Anwärter/in
  - Versorgungsempfänger/in
- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

**Datenschutzhinweis:** Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen\* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: [post@dbb.de](mailto:post@dbb.de). Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: [datenschutz@dbb.de](mailto:datenschutz@dbb.de). Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: [www.dbb.de/datenschutz](http://www.dbb.de/datenschutz).

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.  
**dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: [tarif@dbb.de](mailto:tarif@dbb.de), Internet: [www.dbb.de](http://www.dbb.de)**